

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



Beschluss der Vollversammlung vom 14.12.2016

Teil II A: TOP 11: Luftreinhalteplan München

Änderungsantrag:

Punkt 1	Wie Antrag der Referentin
Punkt 2 ergänzt	Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, zusammen mit den zuständigen Fachreferaten, dem Kreisverwaltungsreferat, dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, weiterhin Maßnahmen im Sinne der Entscheidung des VG München zu prüfen und dem Stadtrat bis Juni 2017 zur Beschlussfassung vorzulegen.
Punkt 3 geändert	<p>Die Verwaltung wird beauftragt, unter Federführung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung die laufenden Fortschreibungen zum Verkehrsentwicklungsplan (VEP 2030+) und zum Nahverkehrsplan (NVP) als integrierte und abgestimmte Grundlagen mittel- und langfristiger wirksamer Maßnahmen zur Verbesserung der lufthygienischen Situation weiter zu betreiben.</p> <p>Dabei wird im Sinne einer stadt- und umweltgerechten Bewältigung der wachsenden Mobilitätsbedürfnisse von Bevölkerung und Wirtschaft ein massiver und entschlossener Ausbau der Verkehrsinfrastruktur (insbesondere ÖPNV, Rad- und Fußverkehr sowie Verflüssigung der Hauptverkehrsachsen), des CarSharings, des Parkraummanagements und speziell der Elektromobilität angestrebt.</p> <p>dem Stadtrat bis Juni 2017 ein integriertes und abgestimmtes Gesamtkonzept vorzuschlagen, das folgendes erreichen soll: mindestens 80 Prozent des Verkehrs auf Münchner Stadtgebiet sollen bis zum Jahr 2025 durch abgasfreie Kraftfahrzeuge, den öffentlichen Personennahverkehr sowie Fuß- und Radverkehr zurückgelegt werden und die Landeshauptstadt München wird verpflichtet für diese Verkehrswende schnellstmöglich Maßnahmen zu ergreifen sowie jährlich über deren Fortschritt zu berichten.</p>

Punkt 4 neu	<p>Es werden schnell wirksame Maßnahmen umgesetzt. Dazu werden folgende Sofortmaßnahmen ergriffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umverteilung des Straßenraums zugunsten von Fuß-, Rad- und öffentlichem Nahverkehr • Sofortiger Ausbau des Busnetzes (Ausbau der Busspuren und Einführung der nach MVG 5 wichtigsten Bus-Express-Spuren, inklusive abgestimmter Ampelschaltungen, zum Bsp. Vorläufer für die Tram-West-Tangente Boschetsrieder- Fürstenrieder-Strasse und Prinzregentenstraße zwischen Friedensengel und Haus der Kunst • Einführung des 5-Minuten-Taktes bei der U-Bahn • Reduktion von Nicht-Anwohner*innenparkplätzen in der Innenstadt (z.B. Maximiliansstrasse¹) • zügige Umsetzung der Ladesäuleninfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Punkt 5	Wie Punkt 4 des Antrags der Referentin
Punkt 6 wie Punkt 5 des Antrags der Referentin ergänzt	Die Landeshauptstadt München setzt sich zum Ziel, schnellstmöglich ihren eigenen Fuhrpark bis spätestens zum Jahr 2020 soweit umzurüsten, so dass dieselbetriebene Fahrzeuge durch alternative Antriebsarten (Elektromobilität, Hybrid, Benzin) ersetzt werden. Sofern Fahrzeuge mit alternativen Antriebsarten die Anforderungen nicht erfüllen können, werden die entsprechenden dieselbetriebenen Fahrzeuge soweit ersetzt, so dass sie zumindest Euro-6-Norm (im Realbetrieb getestet) erfüllen.
Punkt 7 wie Punkt 6 des Antrags der Referentin ergänzt	Das Direktorium wird beauftragt, die zur Umsetzung des Antragspunkte 5. notwendigen Schritte und Finanzmittel zu erheben und dem Stadtrat zur Beschlussfassung bis Juni 2017 vorzulegen.
Punkt 8 wie Punkt 7 des Antrags der Referentin ergänzt	Die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) wird aufgerufen, ihren Fuhrpark (Busse und PKW) so umzugestalten, dass bis zum Jahr 2020 dieselbetriebene Fahrzeuge – sofern sie nicht durch E-Fahrzeuge ersetzt werden können – mindestens mit Euro-6-Norm (im Realbetrieb getestet) im Betrieb sind.
Punkte 9 – 12	Wie Punkte 8 – 11 des Antrags der Referentin
Punkt 13 wie Punkt 12 des Antrags der Referentin geändert	<p>Wie im Vortrag der Referentin dargestellt, werden derzeit Untersuchungen zur Wirksamkeit einer City-Maut im Sinne des Antrags-Nr. 14-20 / A-02446 durchgeführt. Vor weiteren Schritten sollten die Ergebnisse dieser Arbeiten abgewartet werden.</p> <p>Der Oberbürgermeister fordert den Freistaat Bayern auf, die gesetzlichen Rahmenbedingungen für eine City-Maut für bayerische Kommunen zu schaffen. Der Antrag Nr. 14-20 / A 02446 der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste vom 09.09.2016 ist damit geschäftsordnungsgemäß aufgegriffen.</p>
Punkte 14 - 15	Wie Punkte 13 – 14 des Antrag der Referentin

1 vgl. Visualisierung in der Anlage

Punkt 16 wie Punkt 15 des Antrags der Referentin geändert	Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.
--	--

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Dr. Florian Roth, Dominik Krause, Paul Bickelbacher, Herbert Danner,
Sabine Krieger, Sabine Nallinger

Mitglieder des Stadtrates